

Budget 2020

Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung

Birrhard

... aber herzlich

TRAKTANDEN

EINWOHNERGEMEINDE

1. Genehmigung des Protokolls vom 21. Juni 2019
2. Friedhofverband Eigenamt
 - a) Genehmigung Vereinbarung Rückgabe Alter Friedhof Lupfig
 - b) Genehmigung Anpassung Satzungen Friedhofverband Eigenamt
- Zusicherung Gemeindebürgerrecht:
 - a) Us Kristina, geb. 23.10.1979, georgische Staatsangehörige mit den Kindern Navasardova Lolita, geb. 19.03.2001, Us Lorin, geb. 12.03.2010, und Us Ronas, geb. 15.11.2011
 - b) Gjokaj Arjeta, geb. 29.10.1992, kosovarische Staatsangehörige
3. Kreditantrag für die Sanierung der Käsistrasse über Fr. 468'000 inkl. MWST
4. Kreditantrag für die Sanierung des ehem. ARA Gebäudes und Erneuerung der Steuerung über Fr. 115'000 inkl. MWST
5. Genehmigung des Budgets 2020, inkl. Festsetzung des Steuerfusses auf 115 %
6. Verschiedenes

Freitag, 22. November 2019
20.00 Uhr in der
Mehrzweckhalle

AKTENAUFLAGE

Die Akten zu der Gemeindeversammlung liegen vom 8. bis 22. November 2019 während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Stimmrechtsausweis siehe Rückseite

TRAKTANDUM 1

GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS VOM 21. JUNI 2019

Die Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2019 hat sämtlichen Traktanden zugestimmt.

Die Finanzkommission hat das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2019 geprüft und als in Ordnung befunden. Sie beantragt die Genehmigung des Protokolls.

Gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 25. November 2011 wird das Protokoll nicht mehr allen Stimmberechtigten schriftlich zugestellt. Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung liegt während der Aktenauflage vom 8. bis 22. November 2019 öffentlich auf oder kann bei der Gemeindekanzlei bestellt werden.

ANTRAG

Dem Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2019 sei zuzustimmen.

TRAKTANDUM 2

FRIEDHOFVERBAND EIGENAMT – GENEHMIGUNG VEREINBARUNG BETREFFEND RÜCKGABE ALTER FRIEDHOF LUPFIG UND ANPASSUNG SATZUNGEN

Das Grundstück Lupfig/109 steht im Alleineigentum der Reformierten Kirchgemeinde Birr und hat eine Fläche von 15'957 m². Die Parzelle befindet sich gemäss aktuellem Bauzonenplan der Gemeinde Lupfig in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen. Seit ca. 1870 wird ein Teil des Grundstücks als Friedhof benutzt («Alter Friedhof Lupfig»). Damals war die Kirche für das Friedhofswesen zuständig. Mit Inkrafttreten der Bundesverfassung von 1874 wurde die Zuständigkeit des Bestattungswesens an die politischen Gemeinden übertragen.

Der Alte Friedhof Lupfig wurde ca. 1975 stillgelegt und die 25-jährige Grabesruhe ist mittlerweile abgelaufen. Für die Pflege und den Unterhalt des Friedhofs ist nach wie vor der Friedhofverband Eigenamt zuständig. Die Reformierte Kirchgemeinde Birr und der Friedhofverband Eigenamt haben nun die Rückgabe des Alten Friedhofs Lupfig per 1. Januar 2020 in die Wege geleitet. Die ausgearbeitete

Vereinbarung regelt den Umfang der Rückgabe, die Nutzung nach der Rückgabe sowie die Kostentragung bei einer möglichen späteren Altlastensanierung aufgrund möglicher Gesetzesänderungen (Beseitigung von Überresten). Für Details wird auf die Vereinbarung selbst verwiesen.

Die Rückgabe des Alten Friedhofs Lupfig bedingt zudem eine Anpassung der Satzungen des Friedhofverbands Eigenamt. Der Buchstabe b) unter Paragraph 2 (Zweck und Anlagen) ist gänzlich zu streichen:

§ 2 Zweck und Anlagen

¹ Der Verband bezweckt für die Verbandsgemeinden

a) die Anlage, den Unterhalt, die Erweiterung und den Betrieb des Friedhofes Rybetstal, Grundbuch Birr, Parzelle Birr Nr. 533, mit Betriebsgebäude Nr. 483 (Gebäudeversicherungsnummer) im Rybetstal

~~b) den Unterhalt des nicht mehr in Betrieb stehenden Friedhofes Lupfig, Grundbuch Lupfig, Parzelle Nr. 109 an der Langgasse/Friedhofweg (ohne Gebäude)~~

Die Reformierte Kirchgemeinde Birr, der Vorstand des Friedhofverbands Eigenamt sowie die Gemeinderäte der Verbandsgemeinden haben der Vereinbarung zugestimmt und empfehlen diese zu genehmigen. Die Zuständigkeit für die Genehmigung der Vereinbarung sowie die damit verbundene Satzungsänderung liegt bei den jeweiligen Gemeindeversammlungen der Verbandsgemeinden.

ANTRÄGE

a) Die Vereinbarung betreffend Rückgabe Alter Friedhof Lupfig zwischen dem Friedhofverband Eigenamt und der Reformierten Kirchgemeinde Birr sei zu genehmigen.

b) Die mit der Rückgabe des Alten Friedhofs Lupfig verbundene Anpassung der Satzungen des Friedhofverbands Eigenamt sei zu genehmigen.

TRAKTANDUM 3

ZUSICHERUNG GEMEINDEBÜRGERRECHT

Gemäss § 24 Abs. 1 des kant. Bürgerrechtsgesetzes (KBÜG) ist die Gemeindeversammlung für die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes an ausländische Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller zuständig.

Der Gemeinderat hat die entsprechenden Erhebungen getroffen und die Einbürgerungsvoraussetzungen geprüft. Während der Publikationsfrist sind keine Einwendungen eingegangen. Mit den Bewerberinnen und Bewerbern fand ein Gespräch statt. Die politischen Rechte und Pflichten sind den Bewerberinnen und Bewerbern bekannt.

Nach Auffassung des Gemeinderats erfüllen die Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller die Voraussetzungen für die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes. Der staatsbürgerliche Test wurde erfolgreich abgeschlossen.

Dem Gemeinderat ist über die Einbürgerungswilligen nichts Negatives bekannt, was gegen eine Einbürgerung sprechen würde. Nach der Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes durch die Gemeindeversammlung entscheidet der Grosse Rat abschliessend über die Einbürgerung.

Folgende Personen ersuchen um Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Birrhard:



Us Kristina, geboren in Tbilissi (Georgien) am 23. Oktober 1979, georgische Staatsangehörige mit ihren Kindern **Navasardova Lolita**, geboren in Tbilissi (Georgien) am 19. März 2001, **Us Lorin**, geboren in Zofingen AG am 12. März 2010, und **Us Ronas**, geboren in Rothrist AG am 15. November 2011. Die Familie lebt seit dem 20.11.2006 in der Schweiz und seit 20.11.2011 in Birrhard.



Navasardova Lolita



Us Lorin



Us Ronas



Gjakaj Arjeta, geboren in Gjakovë (Kosovo) am 29. Oktober 1992, kosovarische Staatsangehörige. Frau Gjakaj lebt seit dem 23.11.1996 in der Schweiz und seit 01.03.2014 in Birrhard.

ANTRÄGE

- a) Us Kristina, 1979, georgische Staatsangehörige mit ihren Kindern Navasardova Lolita, 2001, Us Lorin, 2010, und Us Ronas, 2011, sei das Gemeindebürgerrecht von Birrhard zuzusichern.
- b) Gjakaj Arjeta, 1992, kosovarische Staatsangehörige, sei das Gemeindebürgerrecht von Birrhard zuzusichern.

TRAKTANDUM 4

KREDITANTRAG FÜR DIE SANIERUNG DER KÄSISTRASSE ÜBER FR. 468'000 INKL. MWST

Im Zusammenhang mit der Überbauung der Parzelle Nr. 455 (Gestaltungsplan Dorf) muss die Käsistrasse ausgebaut und saniert werden. Die Erschliessung dieser Parzelle hat gemäss Auflage des Kantons über die Dorfstrasse zu erfolgen. Im Zuge der Strassenbauarbeiten werden auch die Wasserleitung, die Leitungen der AEW Energie AG und die Beleuchtung erneuert und ergänzt. Bei der bestehenden Kanalisation sind keine Massnahmen notwendig. Die Bauausführung erfolgt erst, wenn die Bauarbeiten auf der Parzelle Nr. 455 grösstenteils abgeschlossen sind.

Strassenbau

Der zu sanierende Abschnitt der Käsistrasse ist 130m lang. Die bestehende Fahrbahn hat eine Breite von ca. 4.00m und wird neu auf 4.50m verbreitert. Mit den betroffenen Grundeigentümern haben bereits Gespräche stattgefunden und das für die Verbreiterung notwendige Land konnte erworben werden.

Wasserversorgung

Die bestehende Gussleitung wird im Projektperimeter auf Grund des Alters durch eine Kunststoffleitung ersetzt und neu in die Strassenparzelle verlegt. Zusätzlich wird die Wasserleitung ab Projektende der Strassensanierung bis in die Hinterreistrasse verlängert und ein Ringschluss erstellt.

Elektroversorgung

Das bestehende Leitungstrasse wird neu erstellt bzw. teilweise ergänzt und bis in die Hinterreistrasse verlängert. Die zwei bestehenden Kandelaber werden mit LED-Leuchten umgerüstet. Zusätzlich werden drei neue Kandelaber erstellt. Die Kosten der Werkleitungsneubauten EW gehen vollumfänglich zu Lasten der AEW Energie AG.

Kostenvoranschlag

Für das Gesamtprojekt sind Investitionskosten von **Fr. 468'000 inkl. MWST** veranschlagt. Sie gliedern sich in folgende Teilprojekte:

Strassenbau inkl. Beleuchtung:	Fr. 282'000
Wasser:	Fr. 161'000
Kanalisation:	Fr. 25'000

Total: **Fr. 468'000**

ANTRAG

Der Kreditantrag für die Sanierung der Käsistrasse über Fr. 468'000 inkl. MWST sei zu genehmigen.



TRAKTANDUM 5

KREDITANTRAG FÜR DIE SANIERUNG DES EHEMALIGEN ARA GEBÄUDES UND ERNEUERUNG DER STEUERUNG ÜBER FR. 115'000 INKL. MWST

Der Zahn der Zeit nagt an der Aussenhaut des Gebäudes der ehemaligen ARA Birrhard. Dieses wurde ca. 1976 erbaut und 2008 in ein Pumpwerk umgebaut. Die beantragte Sanierung soll das alte ARA Gebäude für die Zukunft sichern. Der Gemeinderat hat sich dazu entschieden, nur die schadhaften Bauteile zu erneuern und somit die Kosten tief zu halten. Am Flachdach sind diverse beschädigte Stellen zu erkennen und die gemauerten Wände weisen Frostschäden auf. Neben der Sanierung werden das Pumpwerk Neumatte (ehem. Kläranlage) sowie das Pumpwerk Innlauf mit einer Kommunikationssteuerung ausgerüstet. Diese bindet die beiden Pumpwerke in die Steuerung und das Alarmsystem der ARA Mellingen ein. Somit kann bei Störungen zeitnah reagiert werden.

Für die Sanierung des Gebäudes und Erneuerung der Steuerung sind Investitionskosten von **Fr. 115'000 inkl. MWST** veranschlagt. Folgende Arbeiten werden dabei ausgeführt:

Sanierung Flachdach:	Fr.	25'300
Reparaturarbeiten Fassade:	Fr.	8'800
Malerarbeiten innen und aussen:	Fr.	3'300
Ersatz defekter Sanitäranlagen:	Fr.	1'800
Einbau Rolltor im Unterstand:	Fr.	18'600
Lagergestelle:	Fr.	2'800
Elektroarbeiten:	Fr.	10'000
Ersatz Steuerung Pumpwerk		
Neumatte:	Fr.	30'000
Kommunikation Pumpwerk Innlauf:	Fr.	10'000
Unvorhergesehenes:	Fr.	<u>4'400</u>

Total	Fr.	<u>115'000</u>
--------------	------------	-----------------------



ANTRAG

Der Kreditantrag für die Sanierung des ehemaligen ARA Gebäudes und Erneuerung der Steuerung über Fr. 115'000 inkl. MWST sei zu genehmigen.

TRAKTANDUM 6

GENEHMIGUNG DES BUDGETS 2020, INKL. FESTSETZUNG DES STEUERFUSSES AUF 115 %

Gesamtergebnis Einwohnergemeinde

Das Budget 2020 weist ein Plus von Fr. 29'400 aus und damit ein ähnliches Ergebnis wie das Budget 2019 (plus Fr. 10'710). Es wird mit leicht höheren Steuereinnahmen gerechnet und nochmals tieferen Schulgeldern (weniger Schüler an den Oberstufen). Andererseits belasten vor allem höhere Kosten für die Pflegefinanzierung, Restkosten Sonderschulung sowie Abschreibungen das Budget 2020 stärker, so dass schlussendlich nur ein leicht besseres Ergebnis resultiert. Der Steuerfuss bleibt daher unverändert bei 115 %.

EINWOHNERGEMEINDE	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Erfolgsrechnung			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	17'190	-4'030	257'816
Ergebnis der Finanzierung	12'210	14'740	13'684
Operatives Ergebnis	29'400	10'710	271'500
Ausserordentlicher Ertrag (Entnahme Aufwertungsreserve)	-	-	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	29'400	10'710	271'500

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)

Steuerertrag

Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen wurde – gemäss Prognosen des kant. Steueramtes – mit 2 % natürlichem Wachstum gerechnet. Die Quellensteuern sind weiterhin rückläufig. Bei den juristischen Personen kann gemäss Angaben des kant. Steueramtes rund Fr. 120'000 erwartet werden. Die Sondersteuern sind stets fallabhängig und voraussichtlich kann nicht mit a.o. Erträgen gerechnet werden.

Steuern	Budget 2020	Budget 2019	Abweichung B2020/ B2019	Rechnung 2018
Gemeindesteuern	115 %	115 %		115 %
Einkommens- und Vermögenssteuern	1'950'000	1'915'000	35'000	1'956'050
Erhöhung, Senkung Delkredere	-	-	-	-1'468
Verluste, Erlasse	-5'000	-5'000	-	-15'478
Eingang abgeschr. Steuern	-	-	-	
Quellensteuern	30'000	40'000	-10'000	33'952
Gewinn- + Kapitalsteuern jur. Pers.	120'000	150'000	-30'000	179'809
Total Gemeindesteuern	2'095'000	2'100'000	-5'000	2'152'865
Sondersteuern				
Nach-, Strafsteuern	-	-	-	-
Vermögensgewinnsteuern	20'000	20'000	-	42'690
Erbschafts-, Schenkungssteuern	-	10'000	-10'000	194
Verluste, Erlasse	-	-	-	-
Hundetaxen	8'000	7'500	500	7'340
Total Sondersteuern	28'000	37'500	-9'500	50'224
Total Steuerertrag	2'123'000	2'137'500	-14'500	2'203'089

Nettoaufwand / Steuerertrag / Selbstfinanzierung

Aus den Abteilungen 0–9 resultiert gegenüber dem Vorjahresbudget ein rund Fr. 49'240 tieferer Nettoaufwand. Die Schülerzahlen an den umliegenden Oberstufen sind weiterhin rückläufig. Die eingesparten Schulgelder ergeben leider kaum besserer, finanzieller Spielraum, da andere Aufgaben (wie Pflegefinanzierung, Restkosten Sonderschulung und Heimaufenthalt) deutlich höher ausfallen.

Die Abgabe für den Finanzausgleich basiert auf dem Durchschnitt der Rechnungsjahre 2016–2018 und beträgt total Fr. 88'500 (Vorjahr Fr. 68'750). Der höhere Ertrag an Vermögensgewinnsteuern aus 2017 wirkt sich in der Berechnungsbasis weiterhin stark aus. Weitere «Malus-Punkte» sind nach wie vor zu wenig Schüler und zu wenig Sozialfälle, immer gemessen an den kantonalen Durchschnittswerten. Der Übergangsbeitrag, der die Gesetzesänderung in den ersten vier Jahren abfedern soll, liegt im nächsten Jahr nur noch bei 50 % (= Fr. 15'500). Als Feinausgleich für die Aufgabenverschiebungen zwischen Kanton und Gemeinden wird Fr. 17'500 (Fr. 23 / Einw.) gutgeschrieben (Budget 2019: Fr. 13'800 bei Fr. 19 / Einw.).

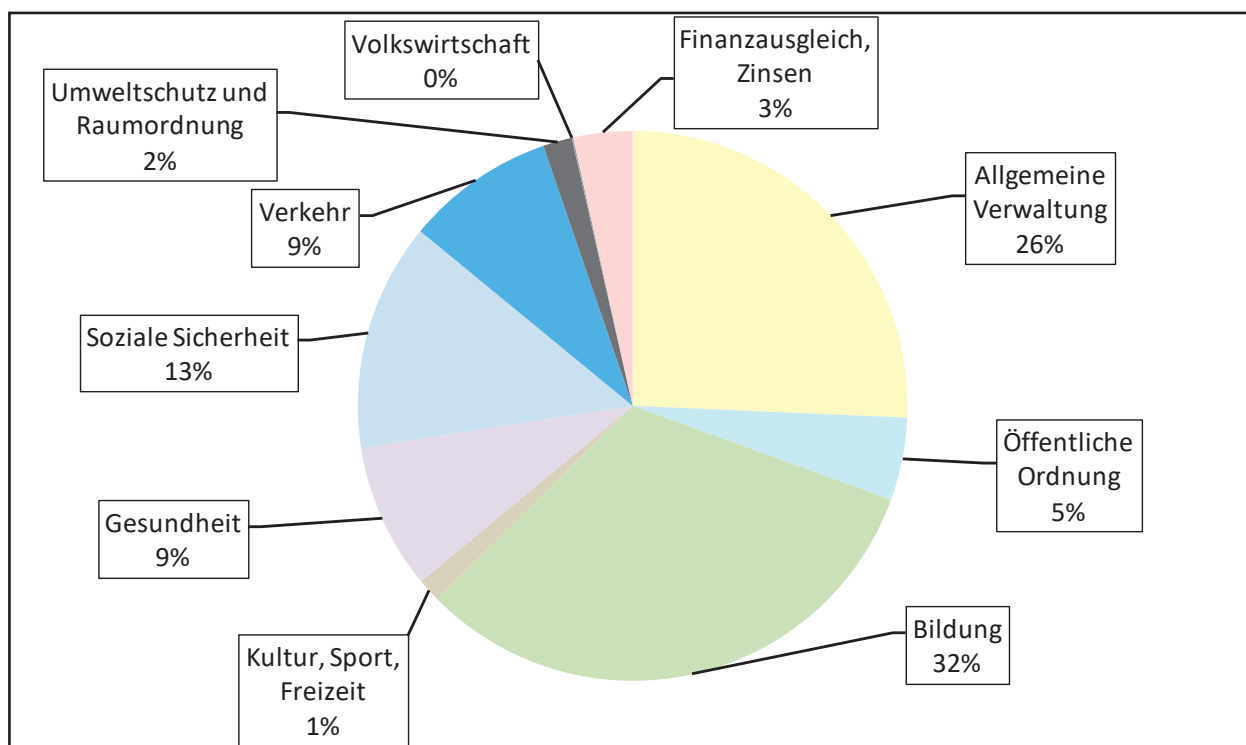
Nettoaufwand Einwohnergemeinde		Abweichung		
nach Dienststellen	Budget 2020	Budget 2019	B2020/B2019	Rechnung 2018
0 Allgemeine Verwaltung	538'730	565'250	-26'520	589'205
1 Öffentliche Ordnung	101'920	97'530	4'390	105'530
2 Bildung	671'700	741'610	-69'910	822'469
3 Kultur, Sport und Freizeit	29'340	29'290	50	23'409
4 Gesundheit	179'900	155'330	24'570	152'643
5 Soziale Sicherheit	280'990	264'830	16'160	225'023
6 Verkehr	184'120	155'070	29'050	160'063
7 Umweltschutz und Raumordnung	35'880	62'150	-26'270	-145'021
8 Volkswirtschaft	-1'800	-2'710	910	-5'388
9 Finanzen (ohne Steuern / Finanzausgleich)	1'820	3'490	-1'670	-744
= Nettoaufwand	2'022'600	2'071'840	-49'240	1'927'189
Allgm. Gemeindesteuern	2'095'000	2'100'000	-5'000	2'152'865
Sondersteuern	28'000	37'500	-9'500	50'224
Abgabe Finanzausgleich	-88'500	-68'750	-19'750	-16'000
Feinausgleich Aufgabenteilung	17'500	13'800	3'700	11'600
- Steuern / Finanzausgleich	2'052'000	2'082'550	-30'550	2'198'689
= Gesamtergebnis	29'400	10'710	18'690	271'500
+ Abschreibungen	157'900	118'070	39'830	121'098
- Entnahme aus Fonds des FK	12'140	4'550	7'590	5'830
= Selbstfinanzierung	175'160	124'230	50'930	386'768

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

- Mit der reg. Bauverwaltung Eigenamt müssen Leistungen und Kosten verhandelt werden. Im Budget 2020 werden höchstens Betriebskosten analog Budget 2019 eingestellt.
- Die Fallzahlen bei der KESD steigen jährlich um rund 5 %. Die einzelnen Fälle werden immer komplexer, was stetig zu höheren Betriebskosten führt.
- Im Werkhof müssen das Elektrotabelleau sowie 2 Fenster ersetzt werden.
- Feuerwehr Eigenamt: Mehrkosten für den Ersatz des Zugkraft-Fahrzeugs.
- Kindergarten und Primarschule Birrhard: Wegen den vielen Neuanschaffungen für den LP21 werden die Pauschalen je Schüler einmalig nochmals angepasst. Ab 2021 gelten wieder die Ansätze 2019. Für den Kindergarten sollen neue Tische, Bänke und Stühle angeschafft werden.
- Besoldungsanteile Lehrpersonen: Der Regierungsrat hat per Schuljahr 2020/2021 ein neues Ressourcierungsmodell für die Volksschule beschlossen. Die Aufteilung zwischen Kanton und Gemeinden bleibt umfangmässig gleich. Der Gemeindeanteil bleibt weiterhin bei 35 % der relevanten Gesamtkosten.
- Schulgelder: Im nächsten Jahr werden an den Oberstufen in Birr, Lupfig, Windisch und Mellingen vermutlich nur 7 Schüler unterrichtet. Die Musikschule Eigenamt wird nochmals teurer (\emptyset Kosten / Schüler). Bei den Berufsschulen wird mit ca. 30 Lehrverhältnissen (B 2019 ca. 33, Rg 2018 36) gerechnet. Die Höhe des Schulgeldes variiert je nach Schulort deutlich (zwischen Fr. 1'500 bis ca. 8'100 / Schüler). Wie bereits 2019 besuchen weiterhin 3 Kinder eine Sonderschule.
- Spitex Region Brugg: Die Kostenstruktur ist seit 3 Jahren stabil. Entscheide des Bundesgerichtes belasten die Gemeinden jedoch zusätzlich. So werden die Beiträge der Versicherer für Spitex Leistungen per 1.1.2020 um 3.6 % gesenkt. Die Mehrkosten müssen von den Gemeinden getragen werden.
- Restkosten Pflegefinanzierung: Aktuell leben 3 Senioren in einem Pflegeheim. Die Kosten wurden auf Grund der aktuellen Pflegestufen sowie der deutlichen höheren Tarife ab 2020 hochgerechnet.
- Materielle Hilfe, Alimentenbevorschussungen und Kosten aus Asylwesen wurden auf Grund der aktuellen Situation hochgerechnet.
- Für die seit 2018 von den Gemeinden zu übernehmenden Verlustscheine der Krankenkassen wird in etwa mit den gleichen Beträgen gerechnet. Die Rechnungen werden stark verzögert gestellt, Erfahrungszahlen fehlen noch.
- Die Hecke entlang der Dorfstrasse soll saniert werden.
- Auf den Gemeindestrassen sollen verschiedene Markierungen erneuert oder ergänzt werden.

- Wasserversorgung: Die teilweise sehr alten Wasseruhren sollen etappenweise auf den aktuellsten Stand gebracht werden. Zur Vermeidung von Wasserverlusten werden 2019 und 2020 alle Schieber kontrolliert und wenn nötig erneuert. Zur besseren Überwachung des Leitungsnetzes sollen etappenweise Logger installiert werden. Das alte Reservoir im Gebiet Tannerai ist schon lange ausser Betrieb und soll aus sicherheitstechnischen Aspekten abgebrochen werden.
- Friedhofverband Eigenamt: Im nächsten Jahr fällt nur der ordentliche Betrieb an ohne zusätzliche Erneuerungen oder Erweiterungen.
- Mit dem reg. Forstbetrieb wurde eine neue Vereinbarung über die gemeinwirtschaftlichen Leistungen abgeschlossen.
- Die Löhne des voll- und nebenamtlichen Personals basieren auf dem aktuellen Personalreglement der Gemeinde Birrhard. Auf den Löhnen wurde 0.5 % Teuerung aufgerechnet. Beim Abwart ist eine zusätzliche Reinigungshilfe von 20 % geplant. Die neue Stelle wurde bei der Schulanlage eingerechnet.

Aufteilung des Nettoaufwands inkl. Zinsen und Finanzausgleichsabgabe



Trotz tieferen Schülerzahlen macht der Anteil für die Bildung noch immer rund ein Drittel aller Ausgaben aus. Der grösste Teil der Kosten ist jedoch von den Gemeinden nicht oder nur wenig beeinflussbar. Die Anteile für Gesundheit (Pflegefiananzierung) und Soziale Sicherheit (Mat. Hilfe, Restkosten Sonderschulung, ...) sind steigend.

Ergebnisse Eigenwirtschaftsbetriebe

Wasserversorgung: Wegen den geplanten Kontrollen und Erneuerungen resultiert mutmasslich ein Defizit.

Abwasser: ARA Mellingen weiterhin tiefe Betriebskosten: Bis zur umfassenden Sanierung wird nur der nötigste Unterhalt ausgeführt. Nebst per Saldo tieferen Abschreibungen führt dies aktuell zu einem besseren Ergebnis. Die Sanierung des ARA Gebäudes Birrhard wird über die Investitionsrechnung verbucht.

Abfall: Aufwand und Ertrag wurden gemäss den aktuellen Mengen oder Vorjahreswerten sowie den aktuellen Tarifen hochgerechnet.

Budget 2020	Wasserwerk	Abwasser	Abfall
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-32'640	72'980	1'140
Ergebnis der Finanzierung	300	600	-
Operatives Ergebnis	-32'340	73'580	1'140
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-32'340	73'580	1'140

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)

Investitionsrechnung Einwohnergemeinde

Projekte		Beanspruchter Kredit			
Einwohnergemeinde	Kredit	Budget 2020	Budget 2019	bis 2019	Ab 2021
0290 Sanierung Gemeindehaus	400'000	-	-	400'000	-
2170 Sanierung Schulhaus	1'125'000	-	270'000	1'125'000	-
Zusatzkredit Heizung	45'000		-	45'000	-
6150 Sanierung Birrfeldstrasse K269	564'000	150'000	5'000	35'000	379'000
6150 Sanierung Käsistrasse / Teil Strasse	282'000	50'000	-	-	232'000
Verpflichtungskredit GV 22.11.2019					
Nettoinvestitionen Einwohnergemeinde	2'416'000	200'000	275'000	1'605'000	611'000

Die Projekte Gemeindehaus und Schulhaus werden 2019 abgerechnet. Für die Sanierung der Birrfeldstrasse K269 inkl. Werkleitungen ist der Baubeginn gemäss Kantonsingenieur auf April 2020 vorgesehen. Für das Projekt Käsistrasse liegt ein separater Kreditantrag vor.

Finanzierung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Nettoinvestitionen (Mehrausgaben)	-200'000	-275'000	-1'040'076
Selbstfinanzierung	175'160	124'230	386'768
Finanzierungsfehlbetrag (-)	-24'840	-150'770	-653'307

Weil der grössere Teil der neuen Projekte erst später ausgeführt wird, ist im nächsten Jahr nur ein kleiner Finanzierungsfehlbetrag zu erwarten.

Investitionsrechnung Eigenwirtschaftsbetriebe

Der Baubeginn für die Sanierung der Birrfeldstrasse inkl. Werkleitungen ist ab April 2020 vorgesehen. Für die Projekte Sanierung Käsistrasse inkl. Werkleitungen sowie ARA Gebäudehülle mit Kommunikation liegen separate Kreditanträge vor.

Projekte		Beanspruchter Kredit			
Wasserversorgung		Kredit	Budget 2020	Budget 2019	bis 2019 Ab 2021
7101	Sanierung Wasserleitung K269	185'000	150'000	5'000	7'000 28'000
7101	Sanierung Käsistrasse / Teil Wasser <i>Verpflichtungskredit GV 22.11.2019</i>	161'000	25'000	-	- 136'000
7101	Anschlussgebühren	-	-50'000	-50'000	- -
Nettoinvestitionen Wasserversorgung		346'000	125'000	-45'000	7'000 164'000

Projekte		Beanspruchter Kredit			
Abwasserbeseitigung		Kredit	Budget 2020	Budget 2019	bis 2019 Ab 2021
7201	Sanierung Kanalisation K269	368'000	300'000	5'000	24'000 44'000
7201	Sanierung Käsistrasse / Teil Abwasser <i>Verpflichtungskredit GV 22.11.2019</i>	25'000	5'000	-	- 20'000
7201	Sanierung ARA Gebäude und Erneuerung Steuerung und Kommunikation <i>Verpflichtungskredit GV 22.11.2019</i>	75'000 40'000	115'000	-	- -
7201	Anschlussgebühren	-	-100'000	-100'000	- -
Nettoinvestitionen Abwasserbeseitigung		508'000	320'000	-95'000	24'000 64'000

Total Nettoinvestitionen der Einwohnergemeinde inkl. Eigenwirtschaftsbetriebe

Projekte		Beanspruchter Kredit			
Einwohnergemeinde / Eigenwirtschaftsbetriebe		Budget 2020	Budget 2019	bis 2019	Ab 2021
Einwohnergemeinde		200'000	275'000		611'000
Wasserversorgung		125'000	-45'000		164'000
Abwasserbeseitigung		320'000	-95'000		64'000
Abfallwirtschaft		-	-		
Total Nettoinvestitionen		645'000	135'000	-	839'000

ANTRAG

Das Budget 2020 der Einwohnergemeinde inkl. Investitionsrechnung mit einem Steuerfuss von 115 % sei zu genehmigen.

[illegible]



ARA Birrhard

STIMMRECHTSAUSWEIS

Dieses Blatt ist der Gemeindeversammlung vom
Freitag, 22. November 2019, 20.00 Uhr, abzugeben!

Birrhard
... aber herzlich

Hier abtrennen

KONTAKT

Gemeinde Birrhard
Dorfstrasse 39
5244 Birrhard
Tel. 056 225 17 36